

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0855/2015

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Fortführung des Innovativen Modellprojektes an der Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule

Antrag,
zu beschließen,

- dem Förderverein der Heinrich-Wilhelm-Olbers Grundschule e.V. zur Fortführung des Innovativen Modellprojektes, Olbersstraße 13, 30519 Hannover, für das Schuljahr 2015/2016 vom 01.08.2015 bis zum 31.07.2016 laufende Beihilfen für eine Gruppe mit 20 Betreuungsplätzen - entsprechend der gültigen Richtlinien für den Betrieb von Innovativen Modellprojekten (DS Nr. 1805/2008) - in Höhe von 75,00 € pro Kind/Monat zuzüglich ausfallender Elternbeiträge zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Angebot der Schulkinderbetreuung richtet sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Vorstände auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung		
Einzahlungen		Auszahlungen	
		Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 51410190 lfd. Zuwendung

Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen	
		Transferaufwendungen	41.700,00
		Saldo ordentliches Ergebnis	-41.700,00

Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger.

Begründung des Antrages

Im Innovativen Modellprojekt des Fördervereines der Heinrich-Wilhelm-Olbers Grundschule werden derzeit 32 Kinder (incl. Mittagessen) in 2 Gruppen (1 x 20 Pl. und 1 x 12 Pl.) betreut. Die Gruppe mit den 12 Plätzen wurde im vergangenen Jahr befristet bis zum 31.07.2015 eingerichtet (DS.-Nr. 2322/2014) und wird zum Ende des Schuljahres 2014/2015 im Ganztagsbetrieb der Grundschule aufgehen. Für die verbleibende Gruppe mit 20 Plätzen beantragte der Träger wie in Vorjahren fristgerecht die Anschlussförderung um den Fortbestand der Einrichtung sicherzustellen. Das Betreuungsangebot ist eine "feste Institution" und deckt einen Teil des bestehenden Betreuungsbedarfes ab. Die Verwaltung empfiehlt, dem Förderantrag zu entsprechen, da die Betreuungsplätze an dem Standort weiterhin benötigt werden.

Die Beihilfegewährung unterliegt den üblichen Bewilligungsbedingungen Ein Folgeantrag für die Förderung des Projektes ist bis zum 31.03.2016 zu stellen.

51.42
Hannover / 21.04.2015